

**Medienmitteilung**  
Berlin, 10. Juni 2024

## **„Mehr vom Spiel“ – Berliner Präventionskampagne setzt auf Verantwortung im Umgang mit Alkohol während der EURO 2024.**

**Die Fanmeilen für die EURO 2024 sind aufgebaut und die Vorfreude auf ein großes Fußballfest steigt. Damit übermäßiger Alkoholkonsum und seine gesundheitlichen wie sozialen Folgen nicht die Fan-Feste dominieren, thematisiert die diesjährige Kampagne des Berliner Landesprogramms „Na klar – unabhängig bleiben!“ den Themenkomplex „Alkohol, Fußball und Großevents“ und plädiert für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol.**

Stadionbesuche, Public-Viewing, gemeinsames Jubeln im Biergarten sind häufig Gelegenheiten, an denen exzessiv Alkohol konsumiert wird. Doch gehören Fußball und Alkohol wirklich untrennbar zusammen? Alkohol verstärkt Emotionen in alle Richtungen und Freude kann schnell in Aggression und Gewalt umschlagen – zu Lasten derjenigen, die ihn trinken, aber auch der Menschen in ihrem Umfeld. Wie viel Alkohol ist eigentlich gut, um wirklich mehr vom Spiel zu haben? Unter dem gemeinsamen Motto „Mehr vom Spiel! – Verantwortung im Umgang mit Alkohol“ werden deshalb im Juni 2024 verschiedene Aktivitäten und neue Präventionsmaterialien präsentiert, um einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol während der Fußball-EM und darüber hinaus zu fördern. Das Berliner Landesprogramm beteiligt sich damit an der bundesweiten Aktionswoche Alkohol vom 08.-16. Juni 2024, die sich dem Thema „Alkohol und seine Auswirkungen auf Dritte“ widmet.

**Landessuchtbeauftragte Heide Mutter** betont: *„Überall in der Stadt werden sich Menschen beim Public Viewing treffen und gemeinsam mit ihren Mannschaften mitfiebern. Für viele Menschen gehört Alkohol gerade bei diesen Gelegenheiten unbedingt dazu. Ich begrüße es sehr, dass die Kampagne „Mehr vom Spiel“ an einen verantwortungsbewussten und bedachten Umgang mit Alkohol im Kontext der Fußball-EM appelliert. Die Europameisterschaft soll für alle, die sich für Fußball begeistern, ein tolles Erlebnis werden.“*

*„Wir freuen uns sehr auf die EURO 2024 in Berlin und blicken gleichzeitig kritisch auf die enge Verbindung zwischen Fußball und Alkohol. Damit die EURO 2024 ein großes Fußballfest für alle werden kann, weist das Landesprogramm auf die Gefahren von exzessivem Alkoholkonsum hin und gibt Tipps, Alkohol verantwortungsbewusst zu gebrauchen“, erklärt **Anke Timm**, Geschäftsführerin der Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH, stellvertretend für das Landesprogramm. „Oft bietet der Fußball zudem eine Werbepattform für die Alkoholindustrie und führt Kinder und Jugendliche schnell an Alkohol heran, ohne für die Risiken und Gefahren zu sensibilisieren. Auch deshalb bleibt es wichtig, für die konsequente Einhaltung des Jugendschutzes einzustehen!“*

### **„Na Klar – unabhängig bleiben!“ im Profil**

Das Landesprogramm „Na klar – unabhängig bleiben!“ ist ein starkes Berliner Bündnis von engagierten Partnern und setzt sich für eine moderne und qualitätsorientierte Suchtprävention im Land Berlin ein. Das Programm wird von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie von allen 12 Berliner Bezirken, dem Projekt HaLT proaktiv und reaktiv, der Polizei Berlin, dem Handelsverband Berlin-Brandenburg, der Landesstelle Berlin für Suchtfragen und der Fachstelle für Suchtprävention Berlin getragen. Die diesjährige Kampagne wird außerdem mitgetragen vom Berliner Fußballverband und der Sportjugend Berlin. Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Landesprogramms „Na Klar – unabhängig bleiben“ finden Sie unter [www.praevention-na-klar.de](http://www.praevention-na-klar.de).

### **Pressekontakte**

**Christina Schadt, Janis Schneider**  
Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH  
Tel. 030 – 29 35 26 15  
Mail: [info@berlin-suchtpraevention.de](mailto:info@berlin-suchtpraevention.de)

**Dörthe Arnold**  
Pressesprecherin  
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege  
Mail: [pressestelle@senwggp.berlin.de](mailto:pressestelle@senwggp.berlin.de)